

# Inhaltsverzeichnis

## *Kapitel 1*

<b>Einleitung</b>	21
-------------------	----

## *Kapitel 2*

<b>Verfassungsrechtliche Grenzen der Rationierung medizinischer Leistungen in einem öffentlichen Gesundheitswesen</b>	25
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

A. Vorbehalt des Gesetzes	25
B. Existenz und Inhalt eines Anspruchs auf das medizinische Existenzminimum	27
I. Herrschende Lehre: Anerkennung eines medizinischen Existenzminimums	27
1. Existenz und Umfang des medizinischen Existenzminimums	27
2. Bedeutung des medizinischen Existenzminimums für die Rationierung medizinischer Leistungen	29
II. „Nikolaus-Beschluss“ des BVerfG	30
1. Entscheidungsgründe des BVerfG	31
2. Anerkennung eines medizinischen Existenzminimums durch das BVerfG im „Nikolaus-Beschluss“?	33
3. Bedeutung des „Nikolaus-Beschlusses“ für die Rationierung medizinischer Leistungen	36
C. „Gesundheitsrechtlich geschärftes Willkürverbot“	40
D. Allgemeine Handlungsfreiheit bzw. Eigentumsfreiheit	41
E. Sozialstaatsprinzip	42
F. Verfassungsrechtlich zulässige und unzulässige Kriterien zur Allokation knapper finanzieller Ressourcen im Gesundheitswesen	43
I. Verfassungswidrige Differenzierungskriterien	43
II. Verfassungsrechtlich unbedenkliche Differenzierungskriterien	44

*Kapitel 3*

**Denkbare Rationierungsszenarien und  
deren strafrechtliche Folgeprobleme  
im Überblick**

		50
A.	Denkbare Rationierungsszenarien .....	50
B.	Strafrechtliche Folgeprobleme im Überblick .....	53
I.	Behandlungs- und Aufklärungspflichten gegenüber <i>zahlungsfähigen</i> und <i>zahlungswilligen</i> Patienten hinsichtlich durch die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht (mehr) bereitgestellter Leistungen .....	53
II.	Behandlungs- und Aufklärungspflichten gegenüber <i>zahlungsunfähigen</i> oder <i>zahlungsunwilligen</i> Patienten hinsichtlich durch die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht (mehr) bereitgestellter Leistungen <i>bei Existenz von Behandlungsalternativen</i> .....	53
III.	Behandlungs- und Aufklärungspflichten gegenüber <i>zahlungsunfähigen</i> oder <i>zahlungsunwilligen</i> Patienten hinsichtlich durch die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht (mehr) bereitgestellter, <i>alternativloser</i> Leistungen .....	54

*Kapitel 4*

**Behandlungs- und Aufklärungspflichten  
gegenüber *zahlungsfähigen* und *zahlungswilligen*  
Patienten hinsichtlich durch die öffentliche  
Gesundheitsversorgung nicht (mehr) zur  
Verfügung gestellter Leistungen**

		57
A.	Behandlungsverweigerung vor tatsächlicher Übernahme der Behandlung ..	58
I.	Verweigerung der Behandlung einer Erkrankung ohne krisenhaften Verlauf .....	58
II.	Verweigerung der Behandlung eines medizinischen Notfalls .....	60
B.	Behandlungsverzicht nach tatsächlicher Behandlungsübernahme/ Suboptimale Behandlung .....	60
I.	Offene Behandlungsverweigerung .....	61
II.	Verdeckte Behandlungsverweigerung .....	62
1.	Körperverletzung durch Unterlassen .....	62
a)	Erfordernis des Zurückbleibens hinter dem medizinischen Standard .....	62
b)	Verschlimmerung der Erkrankung bzw. Verzögerung des Heilungsprozesses .....	63
c)	Quasikausalität .....	63
2.	Körperverletzung durch Unterlassen mit Todesfolge .....	64
III.	(Verdeckte) Suboptimale Behandlung .....	65
1.	Verdeckte Anwendung einer hinsichtlich der Risiken und/oder Nebenwirkungen suboptimalen Leistung .....	66

a) Körperverletzung infolge der Verletzung von Aufklärungspflichten über Behandlungsalternativen .....	66
aa) Inhalt und Grenzen der Aufklärungspflicht bei durch die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht (mehr) bereitgestellten Leistungen .....	66
bb) Rechtsfolgen einer Verletzung der Aufklärungspflicht über Behandlungsalternativen .....	68
(1) Regelfall: Strafbarkeit wegen Körperverletzung .....	68
(2) Sonderfall: Strafflosigkeit aufgrund Vorinformiertheit des Patienten .....	69
(3) Sonderfall: Strafflosigkeit infolge hypothetischer Einwilligung .....	70
b) Körperverletzung infolge fehlerhafter Behandlung .....	71
c) Körperverletzung mit Todesfolge/fahrlässige Tötung infolge fehlerhafter Behandlung .....	72
2. Verdeckte Anwendung einer hinsichtlich der Erfolgsaussichten suboptimalen Leistung .....	73
a) Körperverletzung durch Verletzung der Aufklärungspflicht über Behandlungsalternativen .....	73
b) Körperverletzung durch Unterlassen infolge fehlerhafter Behandlung .....	73
c) Körperverletzung durch Unterlassen mit Todesfolge/fahrlässige Tötung infolge fehlerhafter Behandlung .....	74
C. Problematik der zweifelhaften <i>Zahlungsfähigkeit</i> oder <i>Zahlungswilligkeit</i> ..	75

*Kapitel 5*

**Behandlungspflichten gegenüber zahlungsunfähigen oder zahlungsunwilligen Patienten hinsichtlich durch die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht (mehr) zur Verfügung gestellter Leistungen bei Existenz von Behandlungsalternativen**

77

A. Durch die öffentliche Gesundheitsversorgung bereitgestellte Behandlungsalternative entspricht medizinischem Standard .....	77
B. Durch die öffentliche Gesundheitsversorgung bereitgestellte Behandlungsalternative unterschreitet den medizinischen Standard oder entspricht nicht der Indikation .....	78

## Kapitel 6

**Behandlungspflichten gegenüber zahlungsunfähigen  
oder zahlungsunwilligen Patienten hinsichtlich  
durch die öffentliche Gesundheitsversorgung  
nicht (mehr) zur Verfügung gestellter,  
alternativloser Leistungen**

79

A. Behandlungspflichten des auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätigen Arztes .....	80
I. Lösungsansätze in der Literatur und deren Bewertung .....	80
1. Auffassung der herrschenden Lehre .....	80
2. Eigene Stellungnahme zur herrschenden Lehre .....	81
a) Unzureichende Begründung für die Posteriorisierung der Rechtsgüter Leben und Gesundheit hinter wirtschaftlichen Interessen ...	82
b) Fehlende Konsistenz .....	83
c) Fehlende Diskussion alternativer Lösungsansätze, wie der Notstandslösung .....	84
II. Verfassungsorientierter Lösungsansatz: Verfassungskonforme Auslegung der §§ 223, 13 StGB; §§ 212, 13 StGB (§ 323 c StGB) .....	85
1. Vorgaben des Grundgesetzes für die strafrechtliche Bewertung des ökonomischen Behandlungsverzichts durch auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätige Ärzte .....	87
a) Eigentumsfreiheit .....	88
b) Berufsfreiheit .....	89
aa) GKV-System .....	89
Exkurs: Gegenwärtiges vertragsärztliches Vergütungssystem der GKV .....	91
bb) Alternatives öffentliches Gesundheitsversorgungssystem ...	92
c) Sozialstaatsprinzip .....	93
d) Allgemeiner Gleichheitssatz .....	93
e) Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit .....	94
2. Bewertung des Rechtsguts Leben (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) bzw. von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen durch die herrschende Strafrechtsdogmatik .....	98
a) Analyse strafrechtlicher Abwägungsentscheidungen, die das Rechtsgut Leben (hinter kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) bzw. Personenwerte hinter kollidierenden Sachinteressen posteriorisieren .....	98
aa) Anlass der Untersuchung: Dogma vom Höchstwert des menschlichen Lebens; Grundsatz vom Vorrang von Personenwerten vor Sachinteressen .....	98
bb) Untersuchung von Abwägungsentscheidungen, die das Rechtsgut Leben (hinter kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) bzw. Personenwerte hinter kollidierenden Sachinteressen posteriorisieren .....	100

(1) Lebensverkürzendes Tun (Leben als Eingriffsgut) . . . . .	103
(a) Rechtsgüterbinnenkollision . . . . .	103
(aa) Indirekte Sterbehilfe . . . . .	103
(α) Falldarstellung . . . . .	103
(β) Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	103
(γ) Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	106
(bb) Technischer Behandlungsabbruch durch einen Nicht-Arzt („ <i>Fall Putz</i> “) . . . . .	109
(α) Falldarstellung . . . . .	109
(β) Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	110
(γ) Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	114
(b) Kollision zwischen unterschiedlichen Trägern zuzuordnenden Rechtsgütern/Interessen . . . . .	117
(aa) Notwehr zur Verteidigung gegen nicht-lebensbedrohliche Angriffe mit tödlichen Folgen für den Angreifer . . . . .	117
(α) Fallkonstellation . . . . .	117
(β) Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	118
(γ) Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	120
(2) Lebensverkürzendes Unterlassen (Leben als Eingriffsgut) . . . . .	122
(a) Rechtsgüterbinnenkollision . . . . .	122
(aa) Passive Sterbehilfe beim entscheidungsfähigen Patienten . . . . .	122
(α) Falldarstellung . . . . .	122
(β) Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	122
(γ) Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	125
(bb) Geschehenlassen eines freiverantwortlichen Suizids („ <i>Wittig-Fall</i> “) . . . . .	126
(α) Falldarstellung . . . . .	126
(β) Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	127
(γ) Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	131
(cc) Unterlassen einer lebensrettenden Zwangsheilung beim entscheidungsfähigen Patienten . . . . .	133
(α) Falldarstellung . . . . .	133

(β)	Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	133
(γ)	Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	134
(b)	Kollision zwischen unterschiedlichen Trägern zuzuordnenden Rechtsgütern/Interessen . . . . .	135
(aa)	Dem Garanten unzumutbare Lebensrettung („ <i>Nierenspende-Fall</i> “) . . . . .	135
(α)	Falldarstellung . . . . .	135
(β)	Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	135
(γ)	Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	137
(3)	Zur Bewahrung menschlichen Lebens durchgeführte Verletzung eines strafrechtlich geschützten Rechtsguts (Rechtsgut Leben als Erhaltungsgut) . . . . .	139
(a)	Rechtsgüterbinnenkollision . . . . .	139
(aa)	Lebensrettende Zwangsheilung beim entscheidungsfähigen Patienten . . . . .	139
(α)	Falldarstellung . . . . .	139
(β)	Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	139
(γ)	Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	140
(b)	Interessenkollision zwischen unterschiedlichen Trägern zuzuordnenden Rechtsgütern/Interessen . . . . .	145
(aa)	„ <i>Zwangsblutspende-Fall</i> “ . . . . .	145
(α)	Falldarstellung . . . . .	145
(β)	Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	145
(γ)	Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	147
(bb)	Erzwungene Lebend(organ)spende . . . . .	149
(α)	Falldarstellung . . . . .	149
(β)	Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	149
(γ)	Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	150
(cc)	Postmortale Organentnahme entgegen dem Willen des Spenders . . . . .	151
(α)	Falldarstellung . . . . .	151
(β)	Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	151
(γ)	Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze . . . . .	152

(dd) „ <i>Millionärs-Fall</i> “ .....	154
(α) Falldarstellung .....	154
(β) Darstellung der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze .....	154
(γ) Analyse der in Literatur und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätze .....	155
b) Ergebnis der Analyse: Bewertung des Rechtsguts Leben (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) und von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen durch die herrschende Strafrechtsdogmatik .....	158
aa) Dogma vom Höchstwert des menschlichen Lebens .....	158
(1) Herrschende Meinung .....	159
(a) Anwendungsbereich .....	160
(b) Folgen der Eröffnung des Anwendungsbereichs .....	165
(c) Folgen der fehlenden Eröffnung des Anwendungsbereichs .....	166
(aa) Beispielfälle .....	166
(α) § 32 StGB .....	167
(β) Leben als Erhaltungsgut im Rahmen des § 34 StGB .....	168
(γ) Lebensverkürzendes Unterlassen .....	169
(δ) Legitimierung eines lebensverkürzenden Tuns durch Einwilligung bzw. Zurechnungsausschluss .....	170
(bb) Bewertung des Rechtsguts Leben (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) außerhalb des Anwendungsbereichs des Höchstwertigkeitsdogmas .....	170
(2) Im Vordringen befindliche Literaturauffassung .....	173
(3) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen herrschender Meinung und im Vordringen befindlicher Literaturauffassung .....	173
bb) Grundsatz vom Vorrang von Personenwerten vor Sachinteressen .....	175
(1) Anwendungsbereich .....	176
(2) Folgen der Eröffnung des Anwendungsbereichs .....	179
(3) Folgen der fehlenden Eröffnung des Anwendungsbereichs .....	179
(a) Beispielfälle .....	179
(aa) Tödliche Notwehrmaßnahmen zur Verteidigung von (nicht unbedeutenden) Sachwerten .....	180
(bb) Ökonomischer Behandlungsverzicht durch auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätige Ärzte .....	180
(cc) „ <i>Millionärs-Fall</i> “ .....	181

(b)	Regeln für die Bewertung von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen außerhalb des Anwendungsbereichs des Grundsatzes vom Vorrang von Personenwerten vor Sachinteressen . . . .	182
cc)	Bedeutung der verfassungskonformen Auslegung für die Bewertung des menschlichen Lebens (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) bzw. von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen . . . . .	183
(1)	Posteriorisierung des Rechtsguts Leben (hinter kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) sowie von Personenwerten hinter kollidierenden Sachinteressen infolge verfassungskonformer Auslegung . . . . .	183
(2)	Verfassungskonforme Auslegung und Höchstwertigkeitsdogma . . . . .	187
(a)	Herrschende Meinung . . . . .	187
(b)	Im Vordringen befindliche Literaturauffassung . . . . .	191
(3)	Verfassungskonforme Auslegung des Strafrechts und Grundsatz vom Vorrang von Personenwerten vor Sachinteressen . . . . .	192
dd)	Zwischenfazit: Bewertung des Rechtsguts Leben (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) bzw. von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen durch die herrschende Strafrechtsdogmatik . . . . .	195
ee)	Ökonomischer Behandlungsverzicht durch auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätige Ärzte aus Perspektive der herrschenden Strafrechtsdogmatik . . . . .	199
3.	Eigener Ansatz: Konsequente verfassungskonforme Auslegung des Strafrechts . . . . .	200
a)	Bewertung des Rechtsguts Leben (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) und von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen im Strafrecht im Licht der Grundrechtsdogmatik . . . . .	202
aa)	Bewertung des Rechtsguts Leben (im Verhältnis zu kollidierenden Rechtsgütern/Interessen) im Strafrecht im Licht der Grundrechtsdogmatik . . . . .	202
(1)	Verfassungsrechtlich gebotener und zulässiger strafrechtlicher Lebensschutz . . . . .	202
(a)	Keine verfassungsrechtliche (Schutz-)Pflicht zur Pönalisierung jedes lebensverkürzenden Tuns . . . . .	202
(aa)	Schwangerschaftsabbruch . . . . .	207
(bb)	Notwehr . . . . .	210
(cc)	Indirekte Sterbehilfe . . . . .	213
(dd)	Technischer Behandlungsabbruch durch Nicht-Ärzte („Fall Putz“) . . . . .	215
(b)	Keine verfassungsrechtliche (Schutz-)Pflicht zur Pönalisierung jedes lebensverkürzenden Unterlassens . . . . .	219

(aa)	Passive Sterbehilfe beim entscheidungsfähigen Patienten .....	223
(bb)	Geschehenlassen eines freiverantwortlichen Suizids („ <i>Wittig-Fall</i> “) .....	225
(cc)	Unterlassen einer lebensrettenden Zwangsheilung beim entscheidungsfähigen Patienten .....	227
(dd)	Dem Garanten unzumutbare Lebensrettung („ <i>Nierenspende-Fall</i> “) .....	229
(c)	Keine verfassungsrechtliche (Schutz-)Pflicht zur Legitimierung jeder zur Bewahrung menschlichen Lebens erforderlichen Verletzung strafrechtlich geschützter Rechtsgüter .....	234
(aa)	Lebensrettende Zwangsheilung beim entscheidungsfähigen Patienten .....	238
(bb)	Erzwungene Lebend(organ)spende .....	240
(cc)	Postmortale Organentnahme entgegen dem Willen des Spenders .....	244
(dd)	Zwangsbloodspende („ <i>Zwangsbloodspende-Fall</i> “) ..	248
(ee)	„ <i>Millionärs-Fall</i> “ .....	249
(2)	Bewertung des strafrechtlichen Dogmas vom Höchstwert des menschlichen Lebens im Licht der Grundrechtsdogmatik .....	254
(a)	Herrschende Meinung .....	254
(b)	Im Vordringen befindliche Literaturauffassung .....	260
bb)	Bewertung von Personenwerten im Verhältnis zu kollidierenden Sachinteressen im Strafrecht im Licht der Grundrechtsdogmatik .....	263
(1)	Verfassungsrechtlich gebotenes und zulässiges Verhältnis zwischen Personenwerten und kollidierenden Sachinteressen im Strafrecht .....	263
(a)	Keine verfassungsrechtliche (Schutz-)Pflicht zur Pönalisierung jeder, zur Bewahrung eines Sachinteresses erforderlichen, durch aktives Tun verwirklichten Verletzung eines Personenwerts .....	263
(aa)	Notwehr .....	264
(b)	Keine verfassungsrechtliche (Schutz-)Pflicht zur Pönalisierung jeder, zur Bewahrung eines Sachinteresses erforderlichen, durch Unterlassen verwirklichten Verletzung eines Personenwertes .....	265
(aa)	Ökonomischer Behandlungsverzicht durch auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätige Ärzte ....	266
(c)	Keine verfassungsrechtliche (Schutz-)Pflicht zur Legitimierung jeder zur Bewahrung eines Personenwerts erforderlichen Verletzung strafrechtlich geschützter Sachinteressen .....	267
(aa)	„ <i>Millionärs-Fall</i> “ .....	269

(2) Bewertung des strafrechtlichen Grundsatzes vom Vorrang von Personenwerten vor Sachinteressen im Licht der Grundrechtsdogmatik .....	270
cc) Strafrechtsdogmatische Bedeutung der verfassungskonformen Auslegung aus Perspektive der Grundrechtsdogmatik .....	273
(1) Unzureichende Berücksichtigung verfassungsrechtlicher Vorgaben bei der Strafrechtsauslegung .....	275
(2) Unzureichende Berücksichtigung des (Verfassungs-) Grundsatzes vom Vorrang des Gesetzes bei der Strafrechtsauslegung .....	276
(3) Unzureichende Berücksichtigung des (Verfassungs-) Grundsatzes vom Vorbehalt des Gesetzes bei der Strafrechtsauslegung .....	278
b) Eigener Ansatz und Anwendung auf die geschilderten Beispielfälle .....	279
aa) Konsequente verfassungskonforme Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe im Strafrecht .....	279
(1) Vorgaben für eine konsequente verfassungskonforme Auslegung strafrechtlicher Normen .....	280
(a) Verfassungskonforme Auslegung und Dogma vom Höchstwert des menschlichen Lebens .....	280
(b) Verfassungskonforme Auslegung und Grundsatz vom Vorrang von Personenwerten vor Sachinteressen ....	283
(c) Verfassungskonforme Auslegung und (Verfassungs-) Grundsatz vom Vorbehalt des Gesetzes .....	284
(d) Verfassungskonforme Auslegung und (Verfassungs-) Grundsatz vom Vorrang des Gesetzes .....	285
(e) Bedeutung der verfassungskonformen Auslegung im Verhältnis zu anderen Auslegungsmethoden und Argumenten .....	286
(2) Implementierung der verfassungsrechtlichen Vorgaben in den strafrechtlichen Delikttaufbau .....	287
(a) Verfassungsrechtlich gebotene Legitimierung eines lebensverkürzenden Tuns .....	288
(b) Verfassungsrechtlich gebotene Legitimierung eines lebensverkürzenden Unterlassens durch einen (Lebensschutz-)Garanten (§§ 211 ff., 13 StGB) .....	293
(c) Verfassungsrechtlich gebotene Legitimierung eines lebensverkürzenden Unterlassens im Sinne des § 323 c StGB .....	297
(d) Verfassungswidrigkeit der Legitimierung einer zur Bewahrung menschlichen Lebens erforderlichen Verletzung strafrechtlich geschützter Rechtsgüter ....	299
bb) Lösung der Fallbeispiele nach eigenem Ansatz .....	300
(1) Lebensverkürzendes Tun .....	300

(a) Rechtsgüterbinnenkollision . . . . .	300
(aa) Indirekte Sterbehilfe . . . . .	300
(bb) Technischer Behandlungsabbruch durch Nicht-Ärzte („ <i>Fall Putz</i> “) . . . . .	301
(b) Kollision zwischen unterschiedlichen Trägern zuzuordnenden Rechtsgütern/Interessen . . . . .	302
(aa) Notwehr zur Verteidigung nicht-lebensbedrohlicher Angriffe mit tödlichen Folgen für den Angreifer . . . . .	302
(2) Lebensverkürzendes Unterlassen . . . . .	303
(a) Rechtsgüterbinnenkollision . . . . .	303
(aa) Passive Sterbehilfe beim entscheidungsfähigen Patienten . . . . .	303
(bb) Tatenloses Geschehenlassen eines freiverantwortlichen Suizids („ <i>Wittig-Fall</i> “) . . . . .	304
(cc) Unterlassen einer lebensrettenden Zwangsheilung beim entscheidungsfähigen Patienten . . . . .	305
(b) Kollision zwischen unterschiedlichen Trägern zustehenden Rechtsgütern/Interessen . . . . .	307
(aa) Dem Garanten unzumutbare Lebensrettung („ <i>Nierenspende-Fall</i> “) . . . . .	307
(3) Zur Bewahrung menschlichen Lebens durchgeführte Verletzung strafrechtlich geschützter Rechtsgüter . . . . .	309
(a) Rechtsgüterbinnenkollision . . . . .	309
(aa) Lebensrettende Zwangsheilung beim entscheidungsfähigen Patienten . . . . .	309
(b) Kollision zwischen unterschiedlichen Trägern zustehenden Rechtsgütern/Interessen . . . . .	310
(aa) „ <i>Zwangsblutspende-Fall</i> “ . . . . .	310
(bb) Erzwungene Lebend(organ)spende . . . . .	311
(cc) Postmortale Organentnahme entgegen dem Willen des Spenders . . . . .	312
(dd) „ <i>Millionärs-Fall</i> “ . . . . .	313
cc) Ökonomischer Behandlungsverzicht durch auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätige Ärzte unter Zugrundelegung des eigenen Ansatzes . . . . .	314
Exkurs: Behandlungspflichten des niedergelassenen Vertragsarztes (GKV-System) . . . . .	318
B. Behandlungspflichten der in einem Krankenhaus in öffentlicher Trägerschaft angestellten Ärzte . . . . .	319
C. Behandlungspflichten der in einem Krankenhaus in privater Trägerschaft angestellten Ärzte . . . . .	322

*Kapitel 7*

**Aufklärungspflichten über durch  
die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht  
(mehr) bereitgestellte Leistungen gegenüber  
zahlungsunfähigen oder -unwilligen Patienten** 326

- A. Bei Nicht-Existenz einer durch die öffentliche Gesundheitsversorgung bereitgestellten Behandlungsalternative ..... 326
  - I. Verpflichtung zur Durchführung einer therapeutischen Aufklärung .... 326
  - II. Rechtsfolgen der Verletzung der Verpflichtung zur therapeutischen Aufklärung ..... 328
    - 1. Regelfall: Straflosigkeit infolge fehlender Quasikausalität ..... 328
    - 2. Sonderfall: Straflosigkeit aufgrund Vorinformiertheit des Patienten . 329
    - 3. Sonderfall: Straflosigkeit infolge Aufklärungsverzichts ..... 329
      - a) Möglichkeit und Grenzen des Verzichts auf die ärztliche Aufklärung ..... 330
      - b) Form des Aufklärungsverzichts ..... 332
- B. Bei Existenz einer durch die öffentliche Gesundheitsversorgung zur Verfügung gestellten Behandlungsalternative ..... 333
  - I. Existenz und Umfang der Aufklärungspflicht über Behandlungsalternativen ..... 333
  - II. Rechtsfolgen der Verletzung der Aufklärungspflicht über Behandlungsalternativen ..... 333

*Kapitel 8*

**Zusammenfassung und Ausblick** 335

- Literaturverzeichnis** ..... 352
- Sachwortverzeichnis** ..... 367